

INFORMATIONEN



Institutionen und Vereine aus dem Land Brandenburg stellen sich vor:

Landesprogramm „Einstiegszeit für Jugendliche in Brandenburg“	46
Meister-BAföG - Aufstiegsfortbildung ist förderbar	47
Wegweiser durch die Agenturen für Arbeit mit Ihren Geschäftsstellen	48 - 49
Neustart ins Arbeitsleben durch berufliche Rehabilitation	50
ALV Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V.	51
BVMW e. V. - Bundesverband mittelständischer Wirtschaft	52
GefAS e. V. Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht	53
Bildungsscheck - 500 Euro für Ihre berufliche Weiterbildung	54
LASA - Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH	55
Der Weila - Der Weiterbildungsladen	56
Zahlt sich aus: <u>Die Bildungsprämie</u>	57
Seminar-Point	58
Eine detaillierte Auflistung von möglichen Bildungs- und Berufsabschlüssen	59 - 71
Märkische Bildungsmesse 2012 in Potsdam	72



Landesprogramm „Einstiegszeit“ für Jugendliche in Brandenburg

Land Brandenburg

Laufzeit: 1. März 2011 bis 31. Dezember 2013



Unsere Angebote

Unterstützung der Arbeitsaufnahme von arbeitslosen jungen Leuten mit abgeschlossener Berufsausbildung in Brandenburger Unternehmen (KMU) durch:

- Förderung passgenauer arbeitsplatzorientierter Qualifizierungen
- Informationen zur Personal- und Organisationsentwicklung
- Förderung beruflicher Aufenthalte in Ländern der Europäischen Union
- Karriereentwicklung junger Frauen

www.ez-brandenburg.de



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Beratungszentrum Frankfurt (Oder)
Puschkinstr. 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 5621-2321
Fax 0335 5621-2031
www.ihk-projekt.de



Meister Bafög

Was ist das?

Eine staatliche Förderung für Aufstiegsfortbildungen. Sie soll Berufstätige nach einer ersten Ausbildung bei der Weiterbildung unterstützen. 2009 wurde das Programm teilweise reformiert.

Wer wird gefördert?

Nicht nur angehende Meister. Die Förderung gilt für viele Berufsbereiche. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder ein vergleichbarer Abschluss. Die berufliche Qualifikation darf dem angestrebten Fortbildungsabschluss allerdings nicht gleichwertig sein. Seit 2009 gibt es das Meister-Bafög zum Beispiel auch für Fortbildungen zum Altenpfleger und Erzieher. Eine Altersgrenze gibt es nicht.

Was wird gefördert?

Aufstiegsfortbildungen wie „Meisterkurse“ oder Lehrgänge, die zu einem vergleichbaren Abschluss führen. Die Förderung gilt für Voll- und Teilzeitkurse mit mindestens 400 Unterrichtsstunden. Gefördert wird nunmehr eine und nicht mehr nur die erste Aufstiegsfortbildung. Hat man bereits eine selbst oder anderweitig finanzierte Aufstiegsfortbildung absolviert, ist dies nicht mehr förderschädlich.

Wie wird gefördert?

Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden bis zu einer Höchstgrenze von 10.226 Euro gefördert. Davon bezuschusst der Staat 30,5 Prozent, den Rest erhält der Teilnehmer als zinsgünstiges Darlehen. Außerdem gibt es Zuschüsse und Darlehen für den Lebensunterhalt. Die Höhe des Darlehens variiert nach Familienstand. Alleinerziehende erhalten seit der Reform einen Betreuungszuschuss für jedes Kind. Wer die Abschlussprüfung besteht, bekommt 25 Prozent des auf die Kurs- und Prüfungsgebühren entfallenden Restdarlehens erlassen.

Wer ist Ansprechpartner?

Die Ämter für Ausbildungsförderung beraten und nehmen auch die Förderanträge entgegen. Eine Liste der Anlaufstellen steht im Internet unter www.meister-bafog.info



WEGWEISER DURCH DIE AGENTUREN FÜR ARBEIT IM LAND BRANDENBURG

**Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
der Bundesagentur für Arbeit
Friedrichstraße 34 · 10969 Berlin
Telefon 030 55555**

Cottbus

Hauptagentur:
Bahnhofstraße 10 · 03046 Cottbus
Tel.: 01801 555111 für Arbeitnehmer*
Tel.: 01801 664466 für Arbeitgeber*

- Geschäftsstellen:**
- | | |
|--|--|
| 03172 Guben
Mittelstraße 17 | 03222 Lübbenau
Otto-Grotewohl-Str. 4 a-e |
| 04924 Bad Liebenwerda
Berliner Straße 13 A | 04916 Herzberg
Uebigauer Straße 1 |
| 03238 Finsterwalde
An der Schraube 26 | 01968 Senftenberg
Adolfstraße 1 - 3 |
| 03149 Forst
Käthe-Kollwitz-Straße 2 A | 03130 Spremberg
Bauhofstraße 1 |
| | 15907 Lübben
Weinbergstraße 1 |

Eberswalde

Hauptagentur:
Bergerstraße 30 · 16225 Eberswalde
Tel.: 01801 555111 für Arbeitnehmer*
Tel.: 01801 664466 für Arbeitgeber*

- Geschäftsstellen:**
- | | |
|--|--|
| 16321 Bernau
Heinersdorfer Straße 45 | 16303 Schwedt
Karthausstraße 10 - 12 |
| 17291 Prenzlau
Richard-Steinweg-Str. 5 | 17268 Templin
Friedrich-Engels-Str. 15 |

* Festnetzpreis 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.



Frankfurt (Oder)

Hauptagentur:
Heilbronner Straße 24 · 15230 Frankfurt/O.
Tel.: 01801 555111 für Arbeitnehmer*
Tel.: 01801 664466 für Arbeitgeber*

Geschäftsstellen:

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| 16259 Bad Freienwalde
Amtsstraße 1 | 15890 Eisenhüttenstadt - Beeskow
Karl-Marx-Straße 35 c | 15306 Seelow
Fichtenweg 3 |
| 15517 Fürstenwalde
Eisenbahnstraße 171 | 15344 Strausberg
Prötzeler Chaussee 8 | |

Neuruppin

Hauptagentur:
Trenckmannstraße 15 · 16816 Neuruppin
Tel.: 01801 555111 für Arbeitnehmer*
Tel.: 01801 664466 für Arbeitgeber*

Geschäftsstellen:

- | | | |
|---|---|--|
| 16775 Gransee
Templiner Straße 14 B | 14641 Nauen
Lindenplatz 4 | 16928 Pritzwalk
Freyensteiner Chaussee 9 |
| 16866 Kyritz
Perleberger Straße 4 | 16515 Oranienburg
Stralsunder Straße 30 | 14712 Rathenow
Friedrich-Ebert-Ring 63 |
| 19348 Perleberg
Berliner Weg 8 | 16909 Wittstock
Rheinsberger Straße 16 | |

Potsdam

Hauptagentur:
Horstweg 102 - 108 · 14478 Potsdam
Tel.: 01801 555111 für Arbeitnehmer*
Tel.: 01801 664466 für Arbeitgeber*

Geschäftsstellen:

- | | | |
|---|---|---|
| 14806 Bad Belzig
Brücker Landstraße 1 a | 15711 Königs Wusterhausen
Max-Werner-Straße 5 | 14943 Luckenwalde
Bahnhofstraße 18 - 19 |
| 14776 Brandenburg/H.
Kirchhofstraße 39 - 42 | 15806 Zossen
Bahnhofstraße 16 | |

* Festnetzpreis 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.



Neustart ins Arbeitsleben durch berufliche Rehabilitation

Es könnte jeden treffen: Ein Unfall oder eine Krankheit und plötzlich kann man seinen Beruf oder die Tätigkeit nicht mehr ausüben. Gute Chancen für einen Neubeginn bietet dann eine berufliche Rehabilitation – z. B. durch die Einarbeitung auf einem anderen Arbeitsplatz, durch Zusatzqualifikationen oder eine Ausbildung in einem neuen Beruf. Ziel ist der Erhalt des Arbeitsplatzes oder der nachhaltige Wiedereinstieg ins Arbeitsleben und damit auch ins aktive Leben der Gesellschaft.

SGB IX: Recht auf berufliche Rehabilitation

Das Recht auf eine berufliche Rehabilitation ist im Sozialgesetzbuch IX zusammengefasst. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können Erwachsene beanspruchen, deren Berufstätigkeit durch eine Krankheit oder Behinderung eingeschränkt bzw. bedroht ist. Im § 33 SGB IX sind diese Leistungen benannt.

Reha-Träger: Finanzierung von Leistungen zur Teilhabe

Eine berufliche Rehabilitation finanzieren Rehabilitationsträger. Das können folgende gesetzliche Sozialversicherungsträger sein:

- Agentur für Arbeit
- ALG-II-Träger (Job-Center oder Landkreis)
- Deutsche Rentenversicherungen
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften)

Um eine berufliche Rehabilitation beginnen zu können, muss man beim jeweils zuständigen Reha-Träger einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen. Nach Bewilligung des Antrages meldet dieser Reha-Träger die Betroffenen bei einem geeigneten Bildungsanbieter an, denn oft ist eine Qualifizierung die beste Chance, um auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Der § 35 SGB IX benennt speziell **Berufsförderungswerke** (BFW) als anerkannte Einrichtungen für eine berufliche Rehabilitation. Sie sind auf die besonderen Anforderungen von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen spezialisiert und werden durch öffentliche Mittel gefördert. BFWs bieten neben der beruflichen Qualifizierung auch eine medizinische, psychologische und sozialpädagogische Begleitung an. In Deutschland gibt es 28 Berufsförderungswerke, die in einer Arbeitsgemeinschaft kooperieren und so eine breite Palette von Maßnahmen zur beruflichen Neuorientierung realisieren. Gemeinsames Ziel ist es, jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer wieder eine gute Chance für den Neustart ins Arbeitsleben zu eröffnen.

Beratungs- und Informationsmöglichkeiten

www.reha-servicestellen.de · www.arge-bfw.de
www.bfw-berlin-brandenburg.de · www.bfw-dresden.de



Der Arbeitslosenverband im Land Brandenburg

- Interessenvertreter sozial benachteiligter Menschen
- Sozialer Dienstleister
- Berater und Begleiter in allen Lebenslagen



Beratungen

Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatungen

Hilfen bei der Jobsuche

Bewerbungshilfen, Unternehmergespräche

Begegnungsstätten mit sozialen Dienstleistungen

Möbelbörsen, Kleiderkammern, Tafelausgaben, Kinderbetreuung

Neue Lernfelder für lebenslanges Lernen

Qualifizierung, Fortbildung und lernen im sozialen Umfeld

Freizeitangebote für alle Generationen

Sport, Ferienbetreuung, Kreativangebote, Generationencafe

Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement

Selbsthilfegruppen, Mitarbeit in Gremien, in Werkstätten

Sie finden uns in:

Brandenburg an der Havel, Bad Liebenwerda, Bernau, Bestensee, Cottbus, Drochow, Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Elsterwerda, Erkner, Falkenberg, Finsterwalde, Forst, Großräschen, Guben, Herzberg, Jüterbog, Königs Wusterhausen, Lauchhammer, Lübbenau, Luckau, Luckenwalde, Lugau, Nauen, Neuruppin, Oranienburg, Potsdam, Schönewalde, Schwedt, Senftenberg, Spremberg, Strausberg, Treuenbrietzen, Welzow, Zehdenick

www.alv-brandenburg.de



Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Bahnhofstraße 1 A in
14774 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 804214
Fax: 03381 804215
E-Mail: info@alv-brandenburg.de



ALV-Bildungswerk
Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle:
Klosterdorfer Chaussee 15
15344 Strausberg
Tel.: 03341 3901478
Fax: 03341 3901478
E-Mail: post@alv-bildung.de



Unternehmerverband Deutschlands e. V.
 Gartenstraße 2 · 15230 Frankfurt (Oder)
 Telefon: 0335 5002180 · Fax: 0335 5002181
E-Mail: dieter.kapell@bvmw.de
Internet: www.bvmw.de



Der BVMW stellt sich vor

Die Globalisierung stellt den Mittelstand vor neue gewaltige Herausforderungen. Hier ist der BVMW der Partner für die Unternehmen auf ihrem Weg in die Zukunft. Denn der Unternehmer als Einzelkämpfer hat keine Chance mehr, gefragt sind Vernetzung und gemeinschaftliche Initiative.

Als wichtigster Mittelstandsverband vertritt er machtvoll die Interessen der mehr als drei Millionen Klein- und Mittelbetriebe in unserem Land. Der BVMW ist Kritiker und Partner der Politik zugleich. Konsequenter wirkt er auf die Überwindung der Zersplitterung der Verbandslandschaft hin. Der Mittelstand muss mit einer Stimme sprechen, um gehört zu werden.

Seinen Mitgliedern bietet der BVMW eine breite Palette attraktiver Dienstleistungen. So können die mittelständischen Betriebe Wettbewerbsnachteile gegenüber Großunternehmen ausgleichen. Auch hier gilt: Vernetzung ist Erfolg. Bundesweit mehr als 220 Geschäftsstellen betreuen die BVMW-Mitglieder engagiert und kompetent vor Ort.

Ich lade Sie ein, den BVMW kennen zu lernen. Profitieren auch Sie wie mehr als 150.000 Unternehmen von den Leistungen eines modernen Verbands. Der BVMW kämpft als Anwalt des unternehmerischen Mittelstandes für bessere wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. In den Kommunen und Ländern, in Berlin und in Brüssel, parteipolitisch unabhängig, nur dem Unternehmertum verpflichtet.

Das Ziel ist klar: Mehr private Initiative - weniger Staat.

Experten aus den Fachkommissionen des BVMW wirken im parlamentarischen Verfahren mit. So fließt die Kompetenz unseres Verbandes immer stärker in die Gesetzgebung ein.

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstandes.

Der BVMW

- bündelt die Kräfte des unternehmerischen Mittelstandes
- betreibt aktive Lobbyarbeit auf allen politischen Ebenen
- kämpft für verbesserte wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
- nimmt Einfluss auf Gesetzesvorhaben und Vorschriften
- verschafft dem Mittelstand in der Öffentlichkeit Gehör
- unterstützt mit über 20 Auslandsbüros außenwirtschaftliche Aktivitäten

Der BVMW ist ein berufs- und branchenübergreifender, parteipolitisch neutraler Unternehmerverband und vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen gegenüber Politik, Behörden und Gewerkschaften. Als Schutz- und Selbsthilfeorganisation bietet der BVMW umfangreiche Serviceleistungen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.



GefAS Geschäftsstellen in Brandenburg

GS Beeskow

Am Bahnhof 1 · 15848 Beeskow
 Tel.: 03366 520599
 beeskow@gefas-ev.de

GS Erkner Soziales Zentrum

Fichtenauer Weg 44 · 15537 Erkner
 Tel.: 03362 590266
 erkner@gefas-ev.de

GS KönigsWusterhausen

Fichtestr. 1 · 15711 KönigsWusterhausen
 Tel.: 03375 528074

GS Lübben

Bahnhofstr. 35 · 15907 Lübben
 Tel.: 03546 226479

GS Niewitz

Dorfstr. 95/96 · 15910 Bersteland/OT Niewitz
 Tel.: 035474 36855
 niewitz@gefas-ev.de

GS Storkow

Heinrich-Heine-Str. 45 · 15859 Storkow
 Tel.: 0176 14767615

Nutzen Sie auch die Angebote der Tafeln in Erkner, Storkow, Beeskow und Fürstenwalde.

Sehr geehrte Brandenburgerin, sehr geehrter Brandenburger,

die Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V. mit ihren zahlreichen Geschäftsstellen in Brandenburg fühlt sich vor allem den sozial benachteiligten Menschen der Region als Interessenvertreter verpflichtet.

- Sie sind schon lange Zeit arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht
- Ihre Schulden wachsen Ihnen über den Kopf?
- Konflikte am Arbeitsplatz sind für Sie nicht zu lösen?
- Andere soziale Belastungen quälen Sie?

Unser Beratungsteam ist für Sie da!

Sie möchten Ihre Rechte kennen, Sie wollen sich weiterbilden und wollen zu aktuell politischen Themen informiert werden?

Programm 2012: www.gefas-ev.de

Die GefAS versteht sich als Ihr zuverlässiger und praxisorientierter Bildungsträger der sozialen Arbeit und lädt Sie zu unseren Bildungs- und Informationsveranstaltungen in Fürstenwalde und Niewitz ein.

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Hegelstr. 22 · 15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361 376793
Telefax: 03361 377978
vorstand@gefas-ev.de



Ihr Wissen ist etwas wert! Ein Bildungsscheck ist bares Geld.

Beschäftigte im Land Brandenburg können für ihre berufliche Weiterbildung **zwei Bildungsschecks pro Jahr** erhalten.

Ein Bildungsscheck ist bares Geld wert.

Mit dem *Bildungsscheck* bekommen Sie einen Zuschuss für Ihre berufliche Weiterbildung - individuell und unabhängig von Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz und Arbeitgeber. Der *Bildungsscheck* bietet Ihnen einen Zuschuss von bis zu **500 €** zur Kursgebühr.

Ein Bildungsscheck bringt Ihnen Vorteile im Beruf

- Sie können Ihre eigenen Qualifikationen passgenau weiterentwickeln.
- Berufliche Weiterbildung unterstützt Ihre Karriereplanung und die Gestaltung Ihres Berufs- und Lebensweges.
- Berufliche Weiterbildung erhält und verbessert Ihre Chancen am Arbeitsmarkt.
- Der Bildungsscheck hilft Ihnen bei einer beruflichen Neuorientierung.

Beratung zum Bildungsscheck bekommen Sie unkompliziert und schnell:

Schreiben Sie eine E-Mail an bildungsscheck@lasa-brandenburg.de oder rufen Sie an:

Bildungsscheck-Hotline – 0331 6002-333

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LASA GmbH Brandenburg GmbH beraten Sie kostenlos und helfen Ihnen bei der Antragstellung. Auf Wunsch können Sie einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Die Bildungsscheck-Hotline erreichen Sie:

Mo. – Do. von 8 bis 16:30 Uhr, Di. von 8 bis 18 Uhr, Fr. von 8 bis 14 Uhr

Ein breites Spektrum von Weiterbildungsangeboten finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg unter www.weiterbildung-brandenburg.de.

Der Bildungsscheck wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert - Investition in Ihre Zukunft



Weiterbildung Brandenburg

- über 30.000 Bildungsangebote aus allen Branchen und Berufen
- Weiterbildungsberatung
- Informationen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung
 - 14-tägiger Newsletter
 - Fördermöglichkeiten
 - Brandenburger Branchenkompetenzfelder
 - Veranstaltungen und Fachtagungen
 - Bildungsplaner

Weiterbildungstelefon 0331 6002-378
Wir beraten Sie gern!

www.weiterbildung-brandenburg.de

Weiterbildung Brandenburg
Wetzlarer Straße 54 - 14482 Potsdam
0331 6002-378 - weiterbildung@lasa-brandenburg.de



Das Projekt Weiterbildung Brandenburg wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft



Weiterbildungs-Info-Laden
Charlottenstraße 14
14467 Potsdam

Beratungstelefon: 0331 289-6565
Fax: 0331 289-6564

E-Mail: info@power-weila.de
Internet:
www.weiterbildung-potsdam.de

Persönliche Beratung:

Mo, Mi: 10:00 - 13:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 13:00 - 16:00 Uhr
oder nach Absprache

Regionale Weiterbildung
Charlottenstraße 14
14467 Potsdam

Leitung: Karin Rom
Telefon: 0331 289-6560

Der WEILA

- **berät** Weiterbildungssuchende über Kurse, Seminare oder Veranstaltungen der allgemeinen, kulturellen, politischen und berufsübergreifenden Weiterbildung, auch über Möglichkeiten zum Nachholen von Schulabschlüssen
- **verfügt** über die Daten von ca. 100 Weiterbildungseinrichtungen in Potsdam und Umgebung
- **berät** Behinderte und Rehabilitanden, Langzeitarbeitslose, Frauen in besonderen Lebenslagen, Umsiedler sowie benachteiligte Jugendliche
- **bietet** neue Verzeichnisse, laufende Programme und aktuelle Ankündigungen an zentraler Stelle
- **hilft** beim Anmelden für Kurse und Seminare bzw. beim Ein- und Ausstieg in oder aus Bildungsmaßnahmen
- **verbindet** Interessenten und Besucher/innen mit dem Fachberatern der LASA oder der Agentur für Arbeit bei Fragen der beruflichen Planung und arbeitsmarktpolitischen Weiterbildung
- **präsentiert** die Profile der Weiterbildungen in der Region
- **organisiert** regelmäßig Treffen zwischen Weiterbildungsinteressierten und freien oder kommunalen Anbietern
- **informiert** regelmäßig über aktuelle Aspekte der Weiterbildung
- **ist** ein Innovationsprojekt des Regionalen Weiterbildungsbeirates der Landeshauptstadt Potsdam und vernetzt die Einrichtungen

Der Weiterbildungs-Info-Laden wird gemeinsam getragen von



der Landeshauptstadt Potsdam und den Mitträgern des WEILA



bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH



Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V.



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Potsdam e. V.



>> Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Der WEILA

Ihre Beratungsstelle für die Bildungsprämie und neue Finanzierungsmöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung

Wir bieten kostenlose Beratung zu

- Fakten zur Bildungsprämie
- Persönlichen Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten
- Angeboten und Anbietern von Weiterbildungsmaßnahmen und Weiterleitung zu einer Weiterbildungseinrichtung in Wohnortnähe

Bildungsprämie – Prämiegutschein*

- Finanzielle Förderung bis zu 50 % der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. 500 Euro
- Beratungsstelle stellt Prämiegutschein aus

* richtet sich an Personen, deren jährlich zu versteuerndes Einkommen 25.600 Euro nicht übersteigt (51.200 Euro bei gemeinsam veranlagten Einkommen)

Bildungsprämie – Weiterbildungssparen

- Vorzeitiger Zugriff auf Ansparguthaben im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes – ohne Verlust der Arbeitnehmersparzulage
- Beratungsstelle stellt Spargutschein aus
- Anlageinstitut wickelt Entnahme ab

Das WEILA-Team

Vernetzung – Präsentation – Beratung – Information

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung“
John F. Kennedy



www.power-weila.de · www.bildungspraemie.info

Informationen



(AUS)GESUCHT?!

SEMINAR-POINT - HIER FINDEN SIE SCHNELL DAS RICHTIGE SEMINAR!

SEMINAR-POINT IST DIE ANBIETERUNABHÄNGIGE BILDUNGSPLATTFORM FÜR UNTERNEHMEN, PRIVATPERSONEN UND WISSBEGIERIGE.

WIR BIETEN...

- EINE UMFANGREICHE AUSWAHL AN SEMINAREN, KURSEN UND COACHINGS
- AKTUELLE BILDUNGSINFOS
- VERKNÜPFUNGEN ZUR JOBPLATTFORM MYJOB-POINT.COM
- KOOPERATION & PARTNERSCHAFT FÜR BILDUNGSCENTER

BESUCHEN SIE UNS AUF:

WWW.SEMINAR-POINT.COM

